

„Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“

5. Wie funktioniert ein Unternehmen im Innenverhältnis?

Prof. Dr. Jörg Freiling

Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship



„Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“

5.4.1 Reorganisation und Change Management im digitalen Zeitalter - Grundlagen von Change und Change Management

Prof. Dr. Jörg Freiling

Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship



Lernziele

- 
- 1. Verständnis, was organisatorischer Wandel ist
 - 2. Erkennen, dass Wandel permanent stattfindet
 - 3. Kenntnis der Hauptobjekte, in denen sich Wandel niederschlägt und die vom Change Management erfasst werden müssen
 - 4. Einordnung von Wandlungstypen und angepassten Wegen des Change Managements
 - 5. Verständnis der Antriebs- und Beharrungskräfte des Wandels



Was ist organisationaler Wandel?



Grundverständnis

Jede Handlung verändert die Ausgangssituation:

- Sie führt zu einem Ergebnis.
 - Sie führt zu neuer Erkenntnis.
-
- Wandel kommt von innen und von außen.
 - Wandel kann das gesamte Unternehmen treffen oder nur bestimmte Teile.
 - Wandel kann unterschiedlich tief greifen.

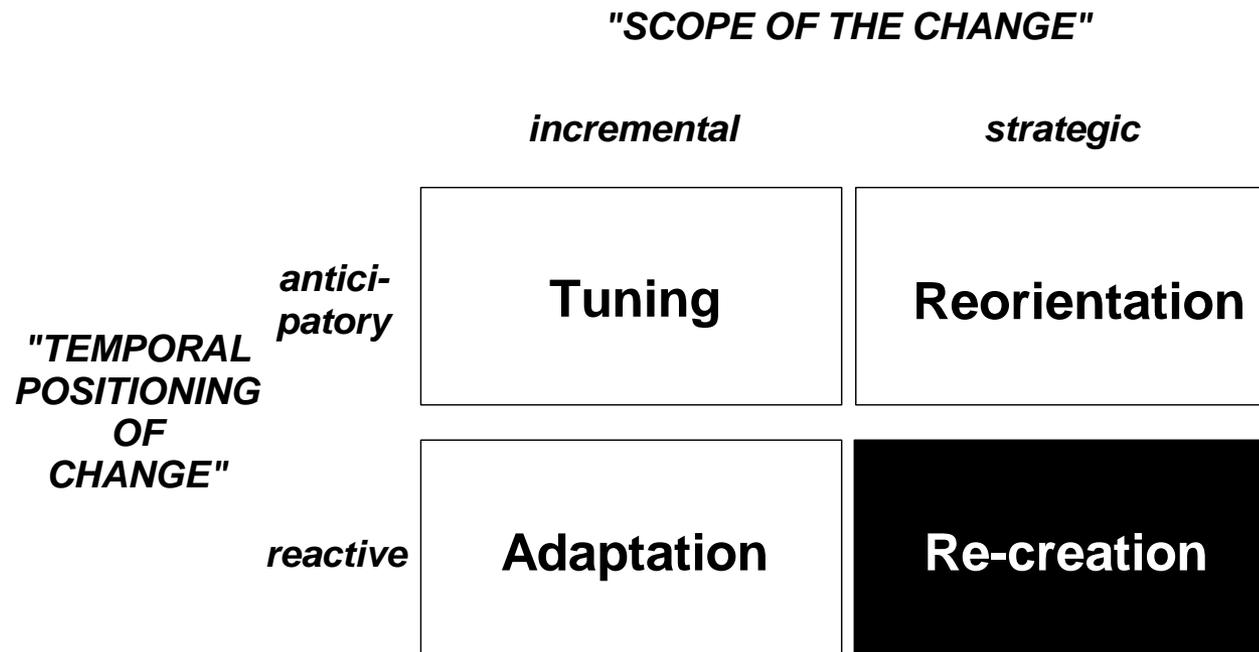
Change Management kann ein Unternehmen selbst betreiben oder mit Hilfe von außen.

Mit der „VUCA-Welt“ wird Wandel intensiver, besser erkennbar und häufiger.

Reorganisationsprozesse

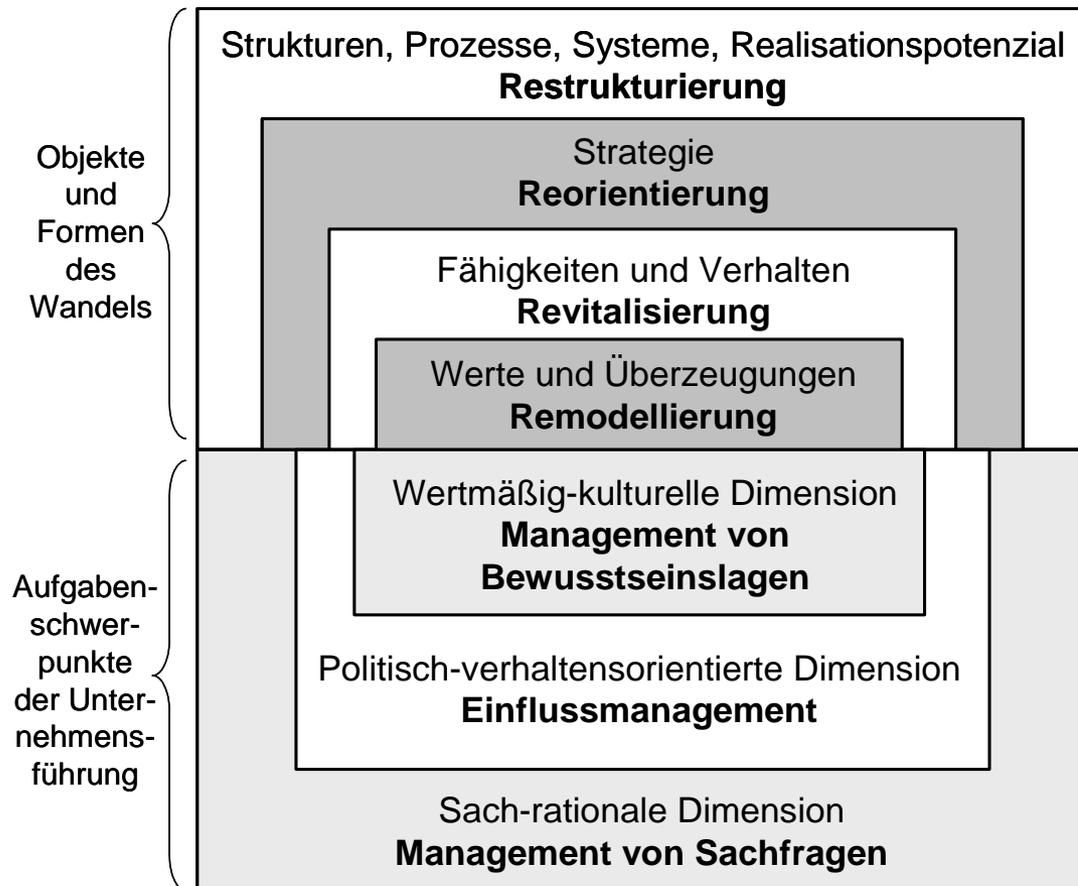
Typologie von Reorganisationsprozessen

in Anlehnung an Nadler/Tushman 1986, Nadler 1989, S. 71



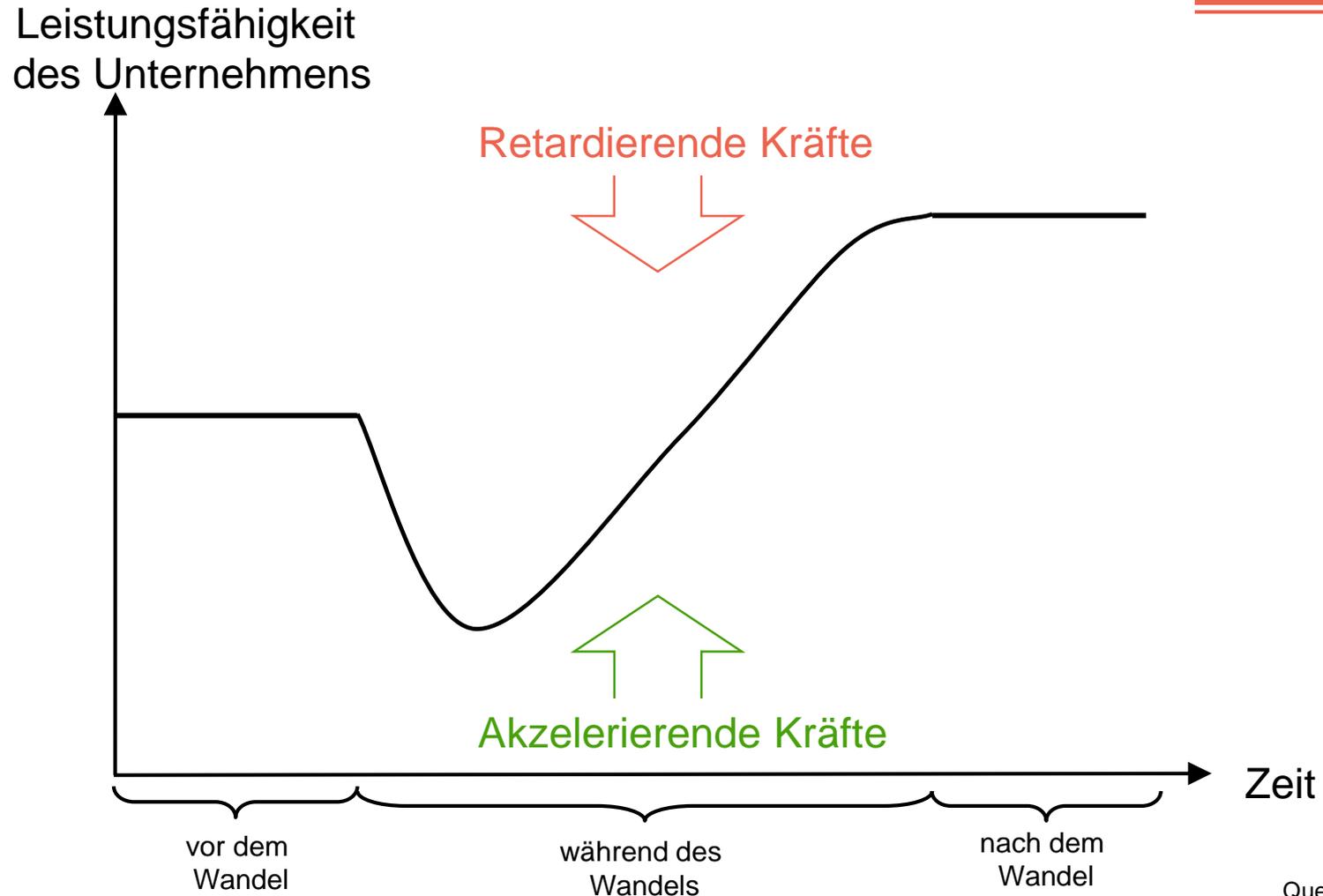
Quelle: Nadler/Tushman (1986): S.71

Schichtenmodell des Wandels (Krüger 1994)



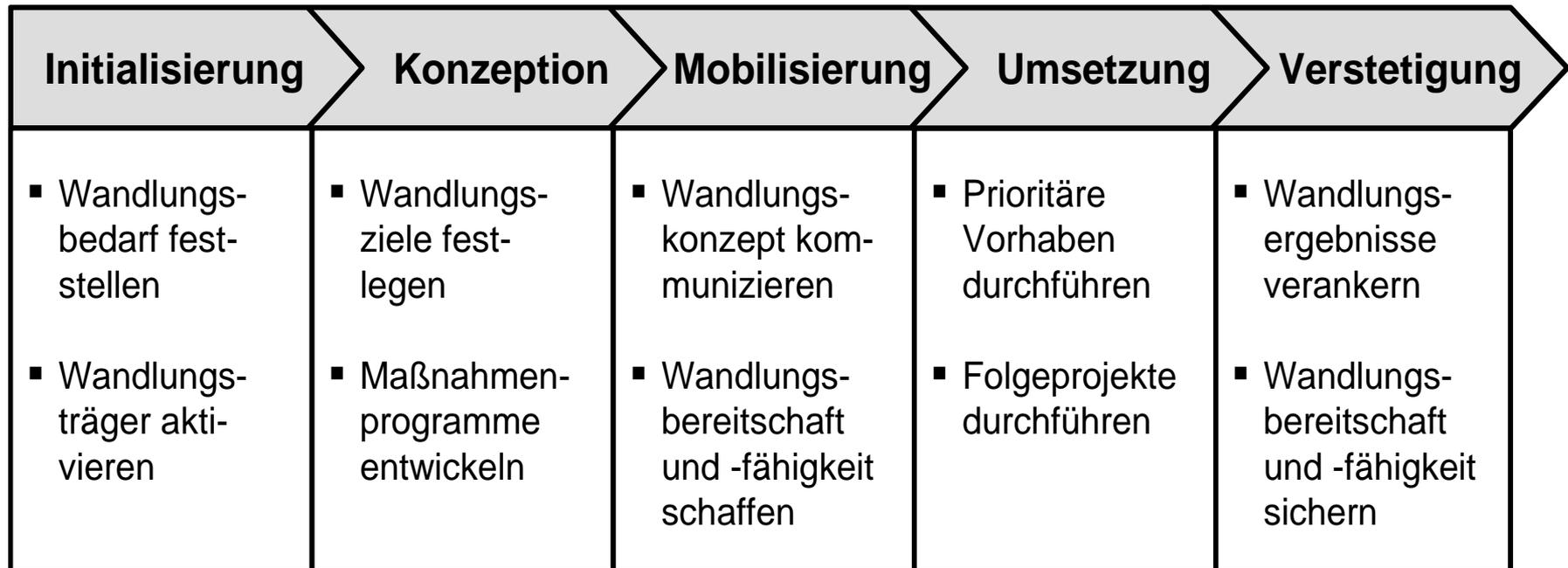
Quelle: Krüger (1994)

Lewins Wandlungsmodell



Quelle: Lewin (1963)

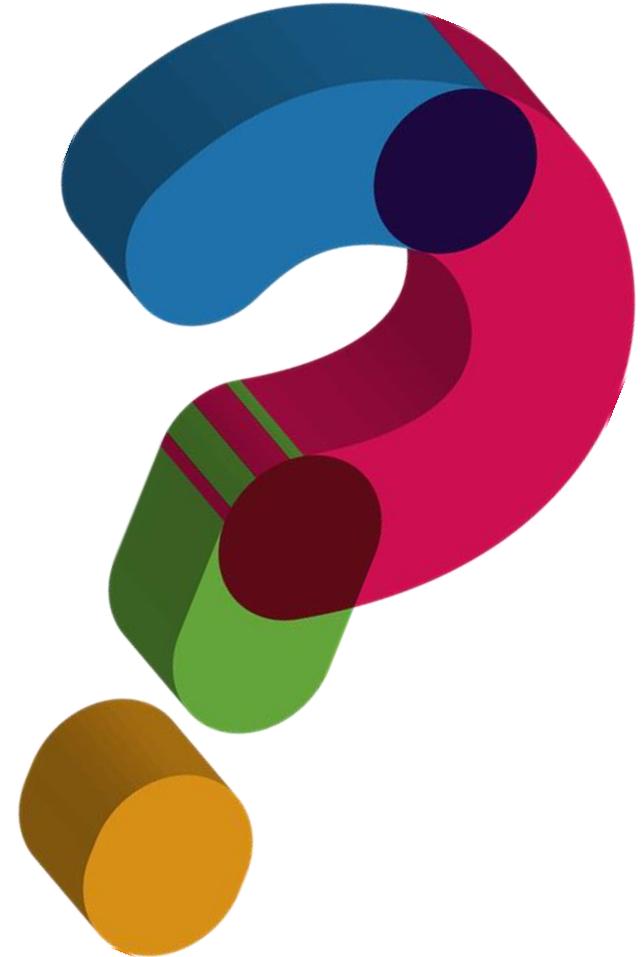
Phasenschema des Wandels und Aufgaben des Wandlungsmanagements



Quelle: Krüger (2002): S. 49

Offene Fragen

- Lässt sich Wandel immer (im Detail) planen?
- Was bedeutet Effectuation im Kontext des Change Managements?



Modell des organisationalen Wandels

